

Familien- & Altenhilfe e.V. · Penzendorfer Str. 20 · 91126 Schwabach

Stadt Schwabach  
Referat für Finanzen und Wirtschaft  
Stiftungsverwaltung  
Herr Spahic  
Ludwigstr. 16  
**91126 Schwabach**

27.06.2024

### **Zuwendungsantrag Schwabacher Tafel 2025 aus den Mitteln der Hospitalstiftung**

Sehr geehrter Herr Spahic,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne würden wir auch für das Jahr 2025 wieder einen Antrag auf Zuwendungen aus der Hospitalstiftung stellen.

Über viele Jahre konnten wir mit Rücküberweisungen einen Teil des Zuschusses zurückzahlen.

#### Rücküberweisungen:

Jahr 2015	9.000 € (Zuschuss betrug noch 24.000 €)
Jahr 2016	5.600 €
Jahr 2017	9.460 €
Jahr 2018	3.700 €
Jahr 2019	4.850 €
Jahr 2022	21.600 €
Jahr 2023	21.600 € (voraussichtlich)

Folgende Spendeneinnahmen konnten von 2015 bis 2022 für die Tafel verzeichnet werden:

Jahr 2015	26.550 €
Jahr 2016	21.440 €
Jahr 2017	32.060 € (Stadtjubiläum)
Jahr 2018	14.600 €
Jahr 2019	24.815 € (50 Jahre Familien- und Altenhilfe e.V.)
Jahr 2020	23.374 €
Jahr 2021	23.092 €
Jahr 2022	55.721 € (hohes Spendenaufkommen aufgrund Angriffskrieges)

Die Schwabacher Tafel arbeitet, wie alle anderen Tafeln unabhängig von politischen Parteien und Konfessionen. Mit ihrer Arbeit steht sie für Nachhaltigkeit, Humanität, Gerechtigkeit, Teilhabe und soziale Verantwortung. Die Tafel hilft den Menschen, die der Hilfe bedürfen. Vor allem Arbeitslose, Geringverdiener, Alleinerziehende und Rentner gehören zu den Tafelkunden.

Gleichzeitig fallen täglich in Supermärkten, bei Bäckereien und anderen Lebensmittelgeschäften, große Mengen von Lebensmitteln an, die – obwohl qualitativ einwandfrei – im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verkauft werden können, und oft im Müll landen. Dazu zählen Lagerbestände mit nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum, Backwaren vom Vortag, Saisonartikel, Überproduktionen, falsch verpackte Ware oder Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern. Die Tafel schafft einen Ausgleich: Wir sammeln die überschüssigen Lebensmittel ein und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen der Stadt Schwabach.

Die Schwabacher Tafel ist mit ihrer Hauptausgabestelle am Spitalberg angesiedelt, zusätzlich haben wir Ausgabestellen in der Seniorenwohnanlage Michael-Hierl-Straße, im Kirchenzentrum Eichwasen und fahren auch einen kleinen Anteil an Lebensmittel in den Schwalbenweg. Unser Angebot ist geprägt durch eine Mischung von hauptamtlich und ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern. Die hauptamtlichen Mitarbeiter, Fahrer und Koordination, gewährleisten, dass die Ware zuverlässig in der Frühe bei den Supermärkten abgeholt wird. Dies ist besonders wichtig, da bei unzuverlässiger Abholung die Supermärkte die Ware nicht mehr zu Verfügung stellen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter übernehmen die Sortierung und die Ausgabe der Ware. Die ca. 20 engagierten Ehrenamtlichen erhalten eine geringe Aufwandspauschale.

Wie Sie sicherlich wissen, haben einige Geschäftsbereiche der Familien- und Altenhilfe e.V mit dem AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd fusioniert. Die Tafelarbeit ist jedoch als wichtiges Kernprojekt bei der Familien- und Altenhilfe e.V. weiterhin verankert. Daher wird sich der Verein auch zukünftig dieser Aufgaben widmen. Gerade durch die Umstrukturierung werden wir auch die Abläufe der Tafelarbeit im Verein verändern. Dies ist derzeit sehr herausfordernd und kann auch zu einer höheren Kostenintensität führen.

Daher ist es für uns sehr wichtig, dass wir auch für das Jahr 2025 die Zusicherung haben, den Zuschuss für das Jahr 2025 zu erhalten. **Wir beantragen für das Jahr 2025 erneut einen Zuschuss in Höhe von 21.600 €**

Der Zuschuss aus der Hospitalstiftung zur Stabilisierung der Tafelarbeit ist der wesentliche Baustein, um trotz schwankender Spendeneinnahmen Sicherheit für unsere Bedürftigen auf Versorgung mit Lebensmitteln durch die Tafel zu gewährleisten. Gerade in der besonderen Situation der Familien- und Altenhilfe e.V. in diesem und sicherlich auch im nächsten Jahr gibt uns der Zuschuss in unserer Tafelarbeit Sicherheit.

Aufgrund der Umstrukturierung können wir den Verwendungsnachweis 2023 erst kurz vor unserer Besprechung am 12.09.2024 einreichen. Ich kann jedoch jetzt schon signalisieren, dass die Zahlen für das Jahr 2023 positiv für die Hospitalstiftung sind.

Wir möchten uns herzlich für die bisherige Unterstützung durch die Hospitalstiftung bedanken.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Andrea Schmidt  
Familien- und Altenhilfe e.V.